

DIN 55957



ICS 87.060.20

Ersatz für
DIN 55957:2000-05
Siehe Anwendungsbeginn

**Bindemittel für Beschichtungsstoffe –
Methylierung und Silylierung von Fettsäuren und gaschromatographische
Analyse**

Binders for paints and varnishes –
Methylation and silylation of fatty acids and analysis by gas chromatography

Liants pour peintures et vernis –
Méthylation et silylation d'acides gras et analyse par chromatographie en phase gazeuse

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2016-08-01.

Für DIN 55957:2000-05 besteht eine Übergangsfrist bis 2017-01-31.

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Probenahme	4
4 Methylierung von Fettsäuren	5
5 Silylierung von Fettsäuren	7
6 Gaschromatographische Analyse	8
7 Präzision des Verfahrens	11
8 Prüfbericht	12
Anhang A (informativ) Beispielchromatogramme	13
Literaturhinweise	16

Vorwort

Diese Norm enthält in 4.2 sicherheitstechnische Festlegungen.

Die vorliegende Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 002-00-02 AA „Lackrohstoffe“ des DIN-Normenausschusses Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

In dieser Norm bedeutet % bei Angabe von Gehalten Massenanteil in Prozent. Falls nichts anderes angegeben wird, gilt für Reagenzien der Reinheitsgrad „zur Analyse“. Reagenzlösungen ohne Angabe des Lösemittels sind Lösungen in destilliertem Wasser oder Wasser entsprechender Reinheit. Bei analytischen Arbeitsgängen bedeutet Wasser destilliertes Wasser oder Wasser entsprechender Reinheit.

Änderungen

Gegenüber DIN 55957:2000-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Konzentration der für das Veresterungsverfahren verwendeten Schwefelsäure wurde von konzentrierter in 50%ige Schwefelsäure geändert;
- b) die Durchführung der Verseifung wurde überarbeitet;
- c) die Injektortemperatur des Gaschromatographen wurde von min. 260 °C in min. 250 °C geändert;
- d) die GC-Detektion wurde dem aktuellen Stand der Technik angepasst;
- e) eine Angabe zur Archivierung der Rohdaten wurde aufgenommen;
- f) die Norm wurde redaktionell überarbeitet;
- g) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN 53782: 1980-01

DIN 55957: 1983-10, 2000-05